

Notfallkonzept
-
Krisenstab
-
Bürger Information



Stadt Rain
Landkreis Donau-Ries

Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Stand: 05/2024

Stadt Rain - Katastrophenschutz

Warnung der Bevölkerung

Größere Schadensereignisse und Gefahrenlagen gefährden Ihre Sicherheit und die Ihrer Familie, Angehörigen und Freunde sowie möglicherweise Ihr Eigentum.

Bei Gefahren vor Ort werden Sie über die stationären Sirenenanlagen, welche flächendeckend im gesamten Gebiet der Stadt Rain montiert sind, sowie über eine mobile Sirenen- und Lautsprecheranlage rechtzeitig gewarnt. Somit können Sie sich auf die Gefahr einstellen und richtig verhalten.



Warnungen können auch durch eine der öffentlich anerkannten Warn-Apps ausgelöst werden, wenn die Funkmasten nicht von einem Stromausfall betroffen sind.



[Wetter und Klima - Deutscher Wetterdienst - DWD-Apps](#)

[Katwarn - Warnungen fürs Smartphone](#)

[NINA Download und Installation - BBK \(bund.de\)](#)

[Cell Broadcast](#)



Stadt Rain - Katastrophenschutz

Hinweise für die Bevölkerung

Warnung bei Gefahr

Einminütiger Heulton (auf- und abschwellend)



https://www.innenministerium.bayern.de/assets/stmi/sus/katastrophenschutz/sirenenton_war_nung_der_bev%C3%B6lkerung.mp3

Maßnahmen:

Schalten Sie einen Radio (Hörfunksender) ein und achten Sie auf Durchsagen

Entwarnung

Durchgehender einminütiger Heulton



Maßnahmen:

Es besteht keine Gefahr mehr



Bundesamt
für Bevölkerungsschutz
und Katastrophenhilfe

Stadt Rain - Katastrophenschutz

Hochwasser

Hochwasser wird der Zustand von Gewässern genannt, bei dem ihr Wasserstand deutlich über dem Pegelstand ihres Mittelwassers liegt.

Erste notwendige Maßnahmen sind eine weitere Wetterbeobachtung und die Kontrolle der Pegelstände

Das jeweilige Ausmaß der Überflutung wird durch vier Meldestufen beschrieben:

Meldestufe 1:

Stellenweise kleinere Ausuferungen.

Meldestufe 2:

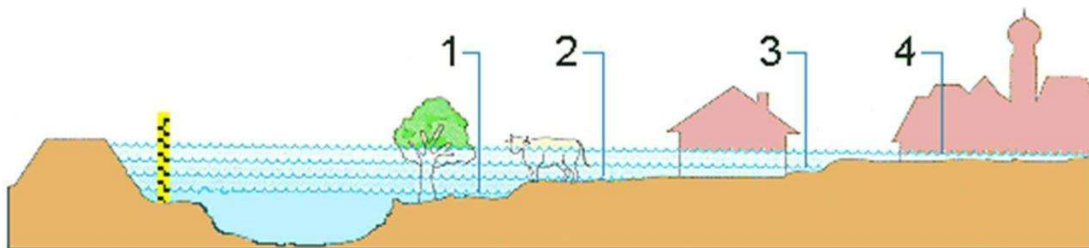
Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.

Meldestufe 3:

Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.

Meldestufe 4:

Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in großem Umfang erforderlich.



Die Stadt Rain kann bei einem Hochwasser durch die Flüsse Lech und Donau, sowie die Bäche Friedberger Ach und Kleine Paar betroffen sein.

Die Hochwassergefährdungsgebiete können unter

https://www.lfu.bayern.de/wasser/hw_ue_gebiete/info_uegef_gebiete_uab/index.htm eingesehen werden.

Stadt Rain - Katastrophenschutz

Hochwassergefahrenflächen mit Abstufung der wahrscheinlichen Häufigkeit:

Hochwassergefahrenflächen HQhäufig - Hochwassergefahrenflächen HQ100 jährig –
Hochwassergefahrenflächen HQextrem



Stadt Rain - Katastrophenschutz

Vorsorgehinweise des BBK – Info-Flyer

[Hochwasser - BBK \(bund.de\)](http://www.bund.de)

Warnmeldungen im Blick behalten

Halten Sie sich auf dem Laufenden! Verfolgen Sie die aktuellen Wettermeldungen und Hochwasserwarnungen über die Warnapp NINA, Rundfunk oder Internet. Informationen zu aktuellen Hochwasserständen finden Sie bei den Hochwasserzentralen der Länder. Informationen zu Hochwasserrisikogebieten erhalten Sie auch bei Ihrer Kommune. Viele Kommunen bieten mittlerweile zudem online Starkregengefahrenkarten an.

Um gut vorbereitet zu sein, machen Sie sich frühzeitig Gedanken über:

- die Versorgung Kranker oder Hilfebedürftiger. Können Sie diese Personen rechtzeitig aus der Gefahrenzone evakuieren? Wohin?
- die Evakuierung von Haustieren.
- die Möglichkeiten, sich mit Nachbarn oder anderen zu besprechen, wenn Telefon und Mobilfunk ausfallen. Sprechen Sie mit Nachbarn Not- und Gefahrenzeichen ab.
- die „Rollenverteilung“ für den Notfall. Wer macht was, wenn eine Überschwemmung eintritt?

Ein Hochwasser steht bevor

Wenn ein Hochwasser angekündigt wurde, das auch Sie betrifft, sollten Sie handeln.

- Besorgen Sie zum Schutz Sandsäcke, Schalbretter, wasserfeste Sperrholzplatten und Silikon.
- Schauen Sie, dass gefährliche Stoffe oder Chemikalien nicht vom Wasser erreicht werden können.
- Bringen Sie wertvolle Möbel oder Geräte wie Computer etc. in die oberen, hochwassergeschützten Räume.
- Sichern Sie den Heizöltank gegen den Auftrieb durch das Wasser, indem Sie ihn zum Beispiel an der Wand verankern oder mit Ballast beschweren.
- Überprüfen Sie Ihre Vorsorgemaßnahmen. Haben Sie alles nötige im Haus?
 - ausreichend Lebensmittel und Trinkwasser
 - ein batteriebetriebenes Radio oder ein Kurbelradio
 - eine Taschenlampe
 - einen Campingkocher
 - eine Campingtoilette
- Halten Sie Ihre Dokumentenmappe und Ihr Notgepäck bereit.
- Denken Sie auch an Insektenschutzmittel, falls sich nach Rückgang des Hochwassers Mücken und andere Schädlinge im Haus verbreiten.
- Räumen Sie die Kellerräume, in die Grundwasser eindringen kann oder die volllaufen können, aus.

Stadt Rain - Katastrophenschutz

Das Hochwasser naht! Was nun?

Bewahren Sie die Ruhe und handeln Sie besonnen. Je nachdem, wo Sie sich gerade aufhalten, sollten Sie die folgenden Punkte beachten.

Im Haus

- Prüfen Sie zunächst, ob Ihre Vorsorgemaßnahmen ausreichen.
- Überprüfen Sie Rückstauklappen im Keller bevor das Wasser gestiegen ist. Halten Sie sich während des Hochwassers nicht im Keller auf, das ist lebensgefährlich.
- Dichten Sie Fenster und Türen sowie Abflussöffnungen ab.
- Schalten Sie elektrische Geräte und Heizungen in Räumen, die volllaufen können, ab. Denken Sie an die Stromschlaggefahr. Schalten Sie den Strom gegebenenfalls komplett aus (Sicherung raus).

Im Auto

- Fahren Sie Ihr Auto rechtzeitig aus gefährdeten Garagen oder von Parkplätzen.
- **Achtung! Tiefgaragen können bei Hochwassergefahr zu tödlichen Fallen werden.**
- Fahren Sie nicht durch überflutete Straßen. Wasser im Motorraum macht viel kaputt. Der Katalysator mit einer Betriebstemperatur von 700 Grad Celsius zerspringt bei plötzlicher Abkühlung durch Wasser.
- Lassen Sie Ihr Fahrzeug abschleppen, wenn es bis über die Räder im Wasser steht.

Retten Sie Leben

- Helfen Sie anderen, aber bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr.
- Bringen Sie Kinder vor Eintritt der Gefahr aus dem Überschwemmungsgebiet in Sicherheit.
- Fahren Sie wegen der Wellenbildung und der Gefahr von Unterwasserhindernissen nicht in überflutenden Gebieten mit Booten oder anderen Fahrzeugen unnötigerweise „spazieren“.
- Betreten Sie keine Uferbereiche wegen der Gefahr von Unterspülungen oder Abbrüchen. Überflutete oder teilüberflutete Straßen dürfen nicht befahren werden.
- Beachten Sie die Anweisungen und Absperrungen der Einsatzkräfte.